Sperbereule (*Surnia ulula*) und Silberreiher(*Casmerodius alba*) bei Brake

Als ich am 30.9.2002 am frühen Mittag in 26919 Brake, Ortsteil Kirchhammelwarden Hornissen und Wanderfalter auf Buddleja Sträuchern beobachtete, wurde ich von einer Sperbereule überflogen. Auffallend war die hochfrequente Flugweise bei relativ kurzen, sehr spitz wirkenden Flügeln. Im Sonnenlicht war die schwarze Gesichtsmaske (Glas 9 x 40) gut zu sehen. Der geradlinige Flug führte nach SW. Bestimmungshilfe bot die eigenhändige Zeichnung eines juvenilen Vogels durch Linné/Linnaeus, 1707-1778, in Carl v. Linné: „Lappländische Reise", S. 93, 2004, Gemini Verlag Berlin.

Am 14.11.2002 sah ich gegen 11:45 h an einem Anglerteich (Ortsteil Käseburg), auch unregelmäßiger Brutort von Grau- und Nilgans, wieder einen Silberreiher. Der Schnabel war bis auf die schwarze Spitze gelb, keine Schmuckfedern sichtbar. Auch in Berlin-Brandenburg ist die starke Zunahme außerbrutzeitlicher Nachweise auffällig (HAUPT, H. (2001): Die Vogelwelt von Brandenburg und Berlin: 65 ff.).

Anschrift des Verfassers: Thomas Carnier, Haasenstr. 2, D-26919 Brake.

Literaturbesprechungen

BERGMANN, H.-H., S. KLAUS & R. SUCHANT (2003): Scheu, schön, schützenswert Auerhühner. 198 S., 90 Abb., davon 78 Farbphotos, geb., 24x22,5 cm. ISBN 3-7650-8283. Braun. Karlsruhe. € 24,80.
Eigentlich ist das Buch mit seinen exzellenten Habitat- und Auerhuhnaufnahmen ein Abgesang auf eine in Deutschland fast verschwundene, ausgerottete Vogelart. Die Restvorkommen im Schwarzwald, in den Alpen, im Bereich des Erzgebirges, Bayrischen Waldes sind zeitlich gezählt. Alle bisherigen Aussetzungs- und Wiedereinbügerungsversuche , auch die Rußland-Importe haben sich langfristig als erfolglos erwiesen (s. unlängst der Stop der Schutzversuche im Harz). Die ausgewogene Beschreibung konzentriert sich auf Ökologie und Verhalten des Auerhuhns und beiläufig auch anderer europäischer Rauhfußhühner inkl. des Steinauerhuhns Ostsibiriens. Die Darstellung ist allgemeinverständlich und nicht durch zeitliche oder örtliche Detaildaten unterlegt. So spielt tierische Nahrung bei der Aufzucht und Mauser eine bedeutende Rolle(S. 51). Ein eigenes Aha-Erlebnis (Ref.) beim Zusammentreffen mit einer starken Auerhuhn-Population in Sibirien Sommer 1993 (Mittlerer Jenissei, Station Mirny) , wo sich die Hühner, die mit einem speziell dressierten Schäferhund aufgestöbert wurden. in alten, noch schwarzgefärbten Waldbrand-Kiefernwäldern mit einer auffallend hohen Dichte von Ameisenhaufen konzentrierten, kann mit dem Buchtext nicht nachinterpretiert werden. Die Zusammenstellung der Federtypen (Farbtafel S. 27) beeindruckt. Der Abschnitt Menschen und Hühner (S. 78-83) konzentriert sich auf gegenwärtige Gefährdungen wie Zerstückelung von Waldgebieten, Luftverschmutzungen, Chemie, Stress durch Lärm, Touristen bes. im Winter. Ein klares Wort gegen den historisch so großen Verlustfaktor Jagd samt Beibehaltung des Vogels im Bundeskanon Jagdbare Tierarten fehlt völlig. Wer mehr Wert auf Fakten legt, wird mit den Büchern von Scherzinger (Rauhfußhühner Nationalpark Bayerischer Wald) und Klaus et al. (Die Auerhühner, Neue Brehm Bücherei 86) mehr gefüttert. Als Geschenk und emotional anregende Lektüre ist das das Buch sehr zu empfehlen.

HAFFER, J., E. RUTSCHKE & K. WUNDERLICH (2004): Erich Stresemann (1889-1972) Leben und Werk eines Pioniers der wissenschaftlichen Ornithologie. Acta Historica Leopoldina 34: 465 S., 74 Abb. (viele sw-Photos, darin 1 farbig, 15 Karten, >10 Graphiken), 1 Tab. - 2., korr. Aufl. -Halle. ISBN 3-8047-2089-7. 34,80 €.
Eile ist geboten, um aus der begrenzten 2. Auflage ein Buch zu erhalten. Erwin Stresemann ist ein einmaliges Monument der deutschen Ornithologie. Drei mit ihm persönlich verbundene Biologen haben eine meisterhaft recherchierte , durch zahlreiche Unterlagen gestützte Lebenswürdigung erstellt. Sie reicht tief von der historischen Ornithologie des 19. Jahrhunderts bis in die jüngere, inzwischen auch alternde Generation. Die Autoren haben sich die Arbeit geteilt. K. Wunderlich (†):. den Lebensweg (S. 15-60), E. Rutschke(†) die Persönlichkeit, sein Wirken und die Nachfolgezeit am Zoologischen Museum Berlin)(S. 61-158), J. Haffer das wissenschaftliche Werk (S. 159-310), Zusammenfassung und Anhänge (S. 311-446).
Der Ornithologen-Papst hat tief in alle Bereiche der Ornithologie hineingewirkt, mit Ausnahme der zu seiner Zeit noch nicht so akuten Physiologie oder Biochemie. Für Ältere und mit den Personen des letzten Jahrhunderts Vertraute liest sich das Buch streckenweise wie ein Krimi, so III.5 Weggefährten, Freund- und Gegnerschaften mit Ernst Hartert, Richard

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: 57

Autor(en)/Author(s): Carnier Thomas

Artikel/Article: Sperbereule {Surnia ulula) und Silberreiher{Casmerodius alba) bei Brake 71